

Anlage 5

Ausbildungsschwerpunkte und Ausbildungsinhalte zur Ausübung von psychosozialer Prozessbegleitung	Ausbildungseinheiten
Summe Teil II	32
Teil II Spezialisierte Grundausbildung für volljährige männliche Opfer (§ 65 Z 1 StPO) von beharrlicher Verfolgung (§ 107a StGB) sowie volljährige männliche Opfer (§ 65 Z 1 lit. a oder b StPO), die in ihrer sexuellen Integrität und Selbstbestimmung verletzt worden sein könnten und volljährige männliche Opfer (§ 65 Z 1 lit. a oder b StPO), zu deren Schutz ein Betretungs- und Annäherungsverbot zum Schutz vor Gewalt nach § 38a Abs. 1 SPG erteilt werden könnte	
Ausbildungsschwerpunkt Fachliches Basiswissen über die Opfergruppen (Definitionen, Psychodynamik)	2
Ausbildungsschwerpunkt Ablauf der Prozessbegleitung unter besonderer Berücksichtigung der fallspezifischen Kooperation und der Bedachtnahme auf die Sicherheit von Opfer und Prozessbegleitung	14
1. Beginn der Prozessbegleitung (Kontaktaufnahme unter Einbeziehung der Bezugspersonen), Beratung über die Frage der Anzeigeerstattung) unter besonderer Berücksichtigung spezifischer Situationen im Migrationskontext (Erhalt und Umgang mit ersten Informationen, Abklärung der aktuellen Situation des Opfers, Auftragsabklärung und Vereinbarung von psychosozialer und / oder juristischer Prozessbegleitung, Vorbereitung der nächsten Schritte)	
2. Rolle und Funktion der psychosozialen und juristischen Prozessbegleitung bei der Anzeigenerstattung (Ablauf, Rechte und Pflichten, Aufgaben der Prozessbegleitung bei der Anzeige, Aufgaben bei der Nachbereitung, Ängste und Fantasien von Opfern)	
3. Begriff des „mündigen Opfers“ aus psychosozialer Sicht (Opferbegriff, Aufwertung der Rolle als Zeuge / Zeugin, aktive Verfahrensbeteiligung, Empowerment des Opfers durch Prozessbegleitung)	
4. Spannungsfeld „Strafjustiz“ für Opfer und ihre Erwartungen (Szenarien von Spannungsfeldern aus unterschiedlichen Fallverläufen, Möglichkeiten und Grenzen der unterstützenden Begleitung)	
5. Rolle und Funktion der psychosozialen und juristischen Prozessbegleitung in der Vorbereitung auf einzelne Verfahrensschritte und bei Gericht (Vorbereitung des Opfers auf die kontradiktorische Einvernahme, die Hauptverhandlung oder den außergerichtlichen Tauschgleich, etc.; Aufgaben bei der Nachbereitung; spezifische Fragestellungen zu den Fallverläufen)	
6. Rolle und Funktion der psychosozialen Prozessbegleitung in Zivil-, Außerstreit- und Exekutionsverfahren (Vorbereitung des Opfers auf die unterschiedlichen Verfahrensarten; spezifische Fragestellungen zu den Fallverläufen; Aufgaben bei der Nachbereitung)	
7. Abschluss der Prozessbegleitung (Abschluss des gerichtlichen Verfahrens und der juristischen und / oder psychosozialen Prozessbegleitung, Situationen der vorzeitigen Beendigung der Prozessbegleitung, Weiterempfehlung an andere Einrichtungen)	
8. Opfergruppenspezifisches Planspiel	

Ausbildungsschwerpunkte und Ausbildungsinhalte zur Ausübung von psychosozialer Prozessbegleitung	Ausbildungseinheiten
Ausbildungsschwerpunkt Spezielle Anforderungen an die Prozessbegleitung	8
1. Methodische Umgänge mit Ambivalenz des Opfers im Hinblick auf den Strafprozess und die Beschuldigte / den Beschuldigten bzw. die Täterin /den Täter	
2. Umgang mit Sachverständigen	
3. Opfergruppenspezifische, geschlechtsspezifische, gewaltspezifische und entwicklungsspezifische Aspekte der Prozessbegleitung	
4. Verantwortung und Spannungsfelder in der Rolle der Prozessbegleitung bezogen auf die Opfergruppe	
Ausbildungsschwerpunkt Besonderheiten der Psychotraumatologie und Traumaverarbeitung in der Opfergruppe	8
1. Unterschiede zwischen Beratung, Therapie und Krisenintervention; Grenzen der Prozessbegleitung	
2. Krisen, Krisenintervention und ressourcenorientierte Unterstützung in der Prozessbegleitung; Kulminierung von Krisen und/oder Belastungen und/oder mehreren gerichtlichen Verfahren	
3. Traumatisierung und Stabilisierung in der Prozessbegleitung, Indikationen für Psychotherapie	
4. Spezifische Szenarien im Verlauf der Prozessbegleitung (opfer- und beschuldigten- bzw. täterbezogene Aspekte, weitere Faktoren, Prozessbegleitung und Diversity, besondere Herausforderungen in der unterstützenden Begleitung)	